



# Sammlung Theaterzettel

## Die weiße Dame

Reichwein, Leopold

1907-10-25

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Freitag, den 25. Oktober 1907.

Volksvorstellung No. 2:

# Die weisse Dame

Komische Oper in 3 Akten. Text nach Scribe. Musik von **F. A. Boieldieu.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

Gaveston, Schloss-Verwalter des Grafen von Avenel Wilhelm Fenten.  
 Anna, seine Mündel . . . . . Rose Kleinert.  
 George Brown, ein junger englischer Offizier . . Hans Copony.  
 Dikson, Pächter des Grafen von Avenel . . . . Alfred Sieder.  
 Jenny, seine Frau . . . . . Marg. Beling-Schäfer.  
 Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenel Julie Neuhaus  
 Mac-Irton, Friedensrichter . . . . . Hugo Voisin.  
 Gabriel, Knecht des Pächters Dikson . . . . . Karl Zöllner.  
 Ein Pächter . . . . . Adolf Peters.

Gerichtsbeamte. Gerichtsdiener. Pächter und Pächterinnen. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloss der Grafen von Avenel. — Zeit: Im Jahre 1759

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 3.00 per Platz	Loge III. Rang . . . . .	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge II. Rang, . . . . .	" 1.70 " "	Galerieloge . . . . .	" —.50 " "
Reserveloge III. Rang, . . . . .	" 1.20 " "	Galerie . . . . .	" —.30 " "
Parterreloge . . . . .	" 2.50 " "		
Loge I. Rang, . . . . .	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	" 1.20 " "
Loge II. Rang, . . . . .	" 1.70 " "	Parterre . . . . .	" —.70 " "

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnst.verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73) Herr **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 26. Oktober 1907. **11. Vorstellung im Abonnement B.**

**Zum ersten Male:**

## Die Inselbraut.

Anfang 7 Uhr.